

# Presse- Information

## Hackl, Langen, Müller - Drei Olympiasieger zu Besuch bei KLINGSPOR

### *Deutscher Bob- und Schlittenverband intensiviert Zusammenarbeit mit Haigerer Schleifmittelhersteller*

Bereits im Jahre 2005 fanden erste Kontakte zwischen KLINGSPOR und Ausrüstungsverantwortlichen der deutschen Skeletonmannschaft statt. Schnell wurden auch die Bobpiloten auf die Schleifwerkzeuge des traditionellen Familienunternehmens aufmerksam, darunter auch die beiden Olympiasieger André Lange und Sandra Kiriasis. Seit einiger Zeit kommen die Schleifwerkzeuge von KLINGSPOR in allen drei Disziplinen Bob, Skeleton und Rennrodeln zum Einsatz. Die Pilotinnen und Piloten des Bob- und Schlittenverbandes profitieren sowohl im Trainings- als auch im Wettkampfeinsatz von den Produkten und dem Know how des traditionellen Schleifwerkzeugherstellers

### **Traditionsreiches Siegerländer Familienunternehmen**

KLINGSPOR, mit Hauptsitz im hessischen Haiger und 36 Vertriebsstandorten weltweit, ist seit mehr als 110 Jahren erfolgreich in der Schleifmittelproduktion beheimatet und gehört mit über 50.000 Artikel zu den weltweit größten Herstellern.

### **Eine Kooperation von der beide Seiten profitieren**

Für Olaf Arns, Leiter KLINGSPOR Business Development, ist die Kooperation mit dem Bob- und Schlittenverband eine klassische Win- Win- Situation: „ Der Bobsport ist ein relativ neues und vor allem hochinteressantes Einsatzgebiet für unsere Schleifwerkzeuge. Durch die Zusammenarbeit mit den

**KLINGSPOR**

Schleiftechnologie

Technikern und Entscheidungsträgern des BSD, sowie den Ingenieuren des Instituts für Forschung und Entwicklung von Sportgeräten (FES) erhalten wir auch wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung unserer Produkte.“

Hundertstelsekunden entscheiden über Sieg und Niederlage. Und da es neben fahrerischem Können vor allem auf bestmögliches Material ankommt, werden Erfolgsgrundsteine bereits bei der Behandlung der Kufen gelegt.

### **Ausbau der Kooperation**

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen BSD und KLINGSPOR soll nun weiter intensiviert werden. Aus diesem Grund reisten am 1. Juni Verantwortliche des BSD, darunter auch Rodellegende und Bundestrainer Georg Hackl, Skeleton-Cheftrainer und Jens Müller, sowie Bob-Cheftrainer Christoph Langen, um ein Bild vom Unternehmen und von der Produktion in Haiger zu erhalten und um mit den Verantwortlichen über einen Ausbau der technischen Kooperation zu sprechen. Dabei ging es nicht nur um die Präparation der Kufen, sondern auch um den Schlittenbau allgemein.

### **Völlig neue Erkenntnisse**

„ In der Kufenbehandlung bin ich schon „up to date“, was aber den Stand der Schleiftechnologie bzgl. Schlittenbau angeht, da ist mein Wissen bestimmt 20 Jahre alt“ gab der mehrfache Weltmeister und Olympiasieger Georg Hackl unumwunden zu. Hier freut sich Hackl auf viele neue und wichtige Erkenntnisse. Um sein Grundlagenwissen zu Schleifwerkzeugen generell zu erweitern, meldete sich Georg Hackl auch sogleich im onlinebasierten Trainingsportal [www.klingspor.de/wbt](http://www.klingspor.de/wbt) an, welches Interessierten umfangreiches Wissen rund um das Thema Schleiftechnologie anbietet. Christoph Langen, selbst mehrfacher Weltmeister und Olympiasieger im Zweier- und Viererbob war vor allem von den Produktionsbedingungen im Haigerer Stammwerk beeindruckt. Jens Müller, Cheftrainer der

deutschen Skeletonmannschaft und Olympiasieger im Rodeln lobte die Test- und Forschungsmöglichkeiten des Unternehmens. Deshalb könnte ein nächster Schritt zur Intensivierung der Zusammenarbeit sein, Sportlerinnen und Sportler aus allen drei Disziplinen nach Haiger zu entsenden, um sie regelmäßig im hochmodernen KLINGSPOR-Schulungszentrum in der Kufenpräparation zu schulen.

Bildbeschreibung Bild (v.l.n.r.): Dr. Steffen Neu (Geschäftsführer KLINGSPOR AG), Jens Müller (Cheftrainer Skeleton), Wolfgang Kaiser (Testfeld und Service KL-Haiger), Georg Hackl (Bundestrainer Rodeln), Christoph Langen (Cheftrainer Bob), Wolfram Schweitzer (Cheftechniker Skeleton), Olaf Arns (Leiter Business Development KL-Haiger)

